

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

355 (29.12.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Zweites Blatt.

Sonntag den 29. Dezember

1878.

33.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Neujahrszeit, in welcher der Briefverkehr erfahrungsgemäß einen außergewöhnlichen, nur mit den größten Anstrengungen zu bewältigenden Umfang annimmt, wird darauf aufmerksam gemacht, daß es zur Erleichterung und Beschleunigung des Briefbestellungs-geschäfts wesentlich beiträgt, wenn die Ortsbriefe u. s. w. mit der genauen Wohnungsangabe des Empfängers nach Straße und Hausnummer versehen werden. Es wird darum ersucht, diese Angabe auf den betreffenden Briefen nicht unterlassen zu wollen.

Karlsruhe i. B., den 17. Dezember 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Dem Kaufmann Herrn Jean Wieder, Luisenstraße 45, ist vom 1. f. Mts. ab eine amtliche Verkaufsstelle für Postfreimarken, Postkarten etc. übertragen worden.

Karlsruhe i. B., den 27. Dezember 1878.

Kaiserliches Postamt.
Jordan.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns weitere Gaben zugekommen: Von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin für die Krippe: 1 Wasch- und Batapparat mit Zugehör, 3 Stück Kleiderstoff und 1 Korb Spielwaaren. — Von Seiner Großherzoglichen Hoheit Prinz Karl und Höchstseiner Gemahlin für die Abth. II (Kinderpflege und Krippe) 200 M. — Ferner sind uns zugegangen: Für die Abth. I: Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Herrn J. v. Verdohlg 40 M., Herrn Seifensieder A. Soter 3 M. Für die Abth. II (für die Kinderpflege): Von Herrn F. Schneider 5 M.; durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Herrn J. v. Verdohlg 40 M.; von Frau Kasser Kiefer 3 M.; Frau v. Hartenberg-Müdt 5 M.; Herrn Kriegsrath a. D. Krummel 10 M.; Herrn Paritätlicher Stoflfleisch 9 M. Für die Krippe: Beiträge und Gaben für die Weihnachtsbescherung: Durch Frau Oberstl. Frisch; von Frau J. F. 3 M.; G. B. 3 M.; Witwe G. 3 M. — Durch Frau Stadtrath Leichtlin: selbst 6 M., 4 wollene Mäntel und 4 Schürzen; von Fr. Strüder 6 M.; Frau Minister Negener 6 neue Bindeln; Frau Prof. Wischer 1 Paket Kinderzeug; Frau Heilbroner 5 M. — Durch Frau Oberamtmann Schneider: von Frau Keller 4 M.; Fr. W. Hoffmann 1 Bettuch, 6 Kissenüberzüge und 1 Decküberzug; Herren Gdr. Dreysfus ca. 40 Meter Kleiderstoffe. — Durch Frau G. Bielefeld: von Ungenannt 2 M.; Herren E. Herrmann Sohn 20 Meter Kleiderstoffe und 2 Dugend Halbtücher; Herren S. Hoffmann Söhne 1/2 Dugend Bindeln, 1 Dugend Servietten und 1 Dugend Taschentücher; Ungenannt 5 M. — Durch Frau Professor Adam: 2 wollene Kleider und 1 Mäntel; von Frau L. Bar mehrere Kleidungsstücke. — Durch Fr. Welter: von Frau Oberstl. v. Wallbrunn 1 M.; Frau S. Weill 5 M.; Ungenannt 1 M. 10 Pf. — Durch Frau Oberschulrath Blas: selbst 10 M.; von Frau Oberschulrath Becherer 5 M.; M. P. 5 M.; Au. P. 4 M.; K. P. 3 M., 1 Becher und 6 Trompeten; Fr. Kappes 3 Puppen, Mäntel und Sonstiges; Frau Geh. Rath Manz 2 M.; G. W. 2 M.; Frau Hofrath v. Davans 1 M. 50 Pf., 6 Hemden und 5 Paar Strümpfe. — Durch Frau v. Hartenberg-Müdt: selbst Spielzeug; von Frau General v. Laroche-Hartenberg 14 Servietten, 7 Mäntel, 6 Hemden, 3 Paar Strümpfe und 1 Schürze; Herren Weis u. Köhlig 13 Paar wollene Strümpfe; Herren Müller u. Größ Schiefertafeln und Bilderbücher; — von Frau Generalschreiber Sachs Mäntel, Strümpfe, Wollstoff zu Unterröcken und Bilderbögen; Frau Prälat Doll 8 kleine Bettücher, 5 Paar Strümpfe, Schuhe, Kleider, Hemden, 1 Kapuze und Bilderbögen; Frau Win. Rath v. Red 1 rother Teppich; Fr. Marie u. Eugenie v. Stengel 1 Kommode; durch Herrn Kriegsrath a. D. Krummel von Ungenannt 3 M.; Ungenannt 3 M.; Frau G. S. 1/2 Dugend Hemden und 1/2 Dugend Bindeln; von einigen jungen Mädchen 10 Kinderhemden, 6 Bindeln, 1 Dugend Mäntel, 3 Kittelchen, 1 Unterröcken und Reste; Frau Generalarzt Beck Kleidungsstücke; Herrn G. Holzwarth 2 M.; Frau G. K. durch Herrn Oberpfarrer Schmidt 3 Kinderhemden, 8 Mäntel und Sonstiges; Frau Fanny Verblinger 5 M. und 2 wollene Kinderdecken; durch Herrn Stadtrath Dr. Spemann von K. S. 10 M.; von Frau S. Schuster 10 M.; Frau General von der Gsch 5 M.; Frau Dr. Weill wollene Kinderkleider, 2 wollene Umhangtücher und Kleiderstoff; Frau Kasser Kiefer 1 Kapuze, 5 Mäntel und 6 Hemden; Frau Kaufmann Köhlig 1 Korb Spielwaaren; Mrs. Th. Treusch Spielwaaren, 8 Paar wollene Strümpfe und 12 Halbtücher; Frau Offensand 20 M. und 4 wollene Mäntel; Fr. Rohrer 8 M.; Frau Kaufmann Mayer Kleiderstoff, Zeller, Platten, Chocolate etc.; Frau Privat. A. W. Mäntel Spielzeug, Sacktücher und Stoffreste; Fr. Drimling 2 wollene Mäntel, 4 Paar Strümpfe, 4 Sauger und Klanel; Herrn N. L. Homburger 14 Meter Klanel, Leinwand und Wiber. In der Krippe abgegeben von verschiedenen Personen, welche nicht genannt sein wollen: Spielzeug; 6 Gravatten, 6 Sacktücher und 6 Trichter; je 2 Kapuzen, Schälchen, Kittelchen und Schuhe; 3 Schachteln Spielzeug und 1 Puppe; 12 Feller, 12 Kaffeefüßeln, 6 Kaffeelöffel und Porzellan; 4 Paar Strümpfe; 1 Kapelle zum Aufstellen; Kindergeschirren; 2 Duten Confect; 6 Paar Strümpfe und verschiedenes Spielzeug; 1 Paket Blechgeschirren. — Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von der Filiale der Rhein. Creditbank 20 M.; — durch Frau v. Odler-Selbened: von Ungenannt 3 M.; Frau v. Grünau 12 Paar Strümpfe, 6 Paar Schuhe, 6 Hauben, 12 Mäntel und 2 Unterröcken; Herrn Kaufmann Lembke 12 Paar wollene Strümpfen und 6 Geislerhücheln; Frau v. Kagened 5 Hemden und 4 Kissenüberzüge; Fr. v. Schönau 1 Kapuzen und 3 Paar Schuhe; Fr. v. Schlg. u. Fr. v. Str. 10 Hemden, 4 Kittel, 2 Unterröcken, 7 Paar Schuhe, 6 Paar Stauher, 6 Paar Strümpfe, 4 Halbtücher, 3 Kittel und Mehreres; Herrn Kaufmann Döring 1 Korb mit Spiel-sachen; von einer jungen Mutter 5 M.; — von Fr. Uellner in Düsseldorf Bilderbücher, Spielzeug, Schürzen etc.; Frau Obertribunalsrath Bauer in Stuttgart mehrere Kinderkleider. Aus der Oberbüchse in der Krippe 2 M. 60 Pf. Für die Abth. III: Von Herrn Professor Dr. Schmitt 17 M. 60 Pf.; (zur Weihnachtsbescherung) von Fr. M. Binger 5 M.; (für den Pensionsfond der Krankwärterinnen) von Frau v. Schönau 20 M. Für die Abth. IV (für die Suppenanstalt): Von F. u. St. 10 M.; durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Herrn J. v. Verdohlg 20 M.; durch Frau Generalin Holz von Luisen-Arbeitsverein 60 M. Für diese reichen Gaben sprechen wir hiermit unsern ehrfurchtvollsten, herzlichsten Dank aus.

Der Vorstand.

Die Abtheilung für Kinderpflege hält sich hierbei ganz besonders verpflichtet, den wärmsten Dank für die in außerordentlichem Maße unserer Krippe zugewendeten Geschenke auszubringen. Die junge Anstalt, deren gedächlicher Fortbestand, namentlich durch die aufopfernde Thätigkeit der verehrlen Damen, so schön gefördert wurde, sei auch fernerst in der warmen Theilnahme empfohlen.

Dankagung.

Für den evangelischen Krankenverein haben wir an Weihnachts- und Neujahrs Gaben erhalten: von Fräulein v. Wunzen 10 M.; Frau Seiler Stolz 2 M.; Frau Steinhäuser 3 M.; Frau Hauptmann Schenberg 2 M.; Frau Oberrechnungsrath Langened 3 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Frau Oberlehrer Reichel 5 M.; von Frau Br. 2 M.; Herrn Notariatsinspector Kratt 6 M.; durch Frau Gräff Witwe von Frau G. S. 3 M.; Frau M. 2 M.; Frau Pf. B. 2 M.; Fräulein v. B. 3 M.; Frau M. W. 2 M.; Frau Detan Bork 3 M. Den freundschaftlichen Gebern, die ja die Noth der Armen kennen, herzlichsten Dank und Gottes reichen Segen. Karlsruhe, den 27. Dezember 1878. Das Comité.

Dungversteigerung.

21. Donnerstag den 2. Januar 1879, Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabwergewerk pro Januar gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

Langestraße 199 sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche etc. sofort oder per April zu vermieten.

Langestraße 199 ist die Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder per April zu vermieten.

Werberplatz 43 sind sogleich oder auf 23. Januar 1879 zu vermieten:

1. eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung;
2. eine geräumige, helle Werkstätte.

Näheres zu erfragen in der Eisenhandlung von E. J. Stilling er, Ecke der Langen- und Kronenstraße 24, und im Hause selbst im Seitenbau im 3. Stock.

31. Müppenerstraße 54 ist der

1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, auf 23. Januar oder 23. April 1879 zu vermieten.

Sämmtliche Wohnungen sind abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau ist auf den 23. April zu vermieten: Schwabenstraße 2.

* Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kronenstraße 31 ist in bester Geschäftslage ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Der Laden wird modern eingerichtet und können auf Verlangen noch Räumlichkeiten für Geschäft oder Magazin dazu gegeben werden. Die vortheilhafte Lage und die zur Verfügung stehenden Räume würden sich für jedes Geschäft empfehlend eignen. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. In meinem Hause, Langestraße 152, ist ein eleganter, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten.

E. Seidler.

Wohnungs-Gesuch.

*31. Auf 23. Januar wird eine Wohnung gesucht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, nebst einem Brunnen in der Nähe der Waschküche, um schnellen Ablauf des Wassers zu bewirken, und Benützung der Einfahrt. Offerten beliebe man gest. Schützenstraße 63 im Seitenbau, parterre, abzugeben.

Versteigerung.

31. Dienstag den 31. Dezember er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage im Lokale Bähringerstraße 67, gegenüber den Herren Gebr. Reichlin, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

200 Flaschen franzöf. Champaquer, 100 Flaschen Malaga, 200 Flaschen Bordeaux St. Julien, 100 Flaschen feinste Wunschessenz, 80 Flaschen Vanille, 60 Flaschen Pfeffermünz und 50 Flaschen Anisette de Bordeaux,
wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

NB. Die in meiner Versteigerung vom 19. d. M. noch übrig gebliebenen 4 Fässer Bordeaux, à 75 Liter haltend, welche im Bollkeller liegen, kommen ebenfalls mit zum Ausgelo.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder; gestrichten Strickpfeifen Soden und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Nachricht.

33. Mit Herrn C. F. Wilfer jun., Kunst- und Handelsgärtner, haben wir einen Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe alle seine Artikel, als: Topf- und Freilandpflanzen, Bouquets, Kränze etc., sowohl in seinem Laden, Langestraße 14 b, als auch in seiner Gärtnerei, nächst dem neuen Friedhofe, gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuch.

*31. Auf 23. April sucht ein Beamter im Westen der Stadt eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten abzugeben Westendstraße 6, 2 Treppen hoch.

Ein Laden mit Magazin-Raum
in guter Geschäftslage 31.
wird baldigst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 6.

Wohnung mit Stallung-Gesuch.
* Im östlichen Stadttheil wird eine unmoblierte Wohnung mit 2 Zimmern und Dienerzimmer, Stallung für 2 bis 4 Pferde auf April gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 100 B. sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Zimmer zu vermieten.

4.1. Langestraße 138, zwei Treppen hoch, sind auf 1. Februar oder auch später 3 fein möblierte Zimmer zu vermieten, 1 Salon nebst zwei anstoßenden Zimmern. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden.

* Sophienstraße 54 ist ein sehr anständig möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Sogleich oder später sind 2 sehr schön möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Steinstraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein freundliches Mansardenzimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 45, 3 Treppen hoch, sind sogleich ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße 18 im 1. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an eine solide Dame sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 2. Stock.

* Langestraße 52 sind in der Bel-Etage zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), auf Verlangen kann auch ein Dienerzimmer dazu gegeben werden, auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein hübsch möbliertes Zimmer auf dieselbe Zeit zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Langestraße 19 ist auf 1. Januar ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Langestraße 19 im Laden.

* Spitalstraße 7 (gegenüber dem Lamm), ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres bei Herrn A. Linsch eid.

* Ein Zimmer mit Pension in guter Familie ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße 40, Seitenbau links, ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

* Zwei einfache Zimmer für solide Arbeiter sind jedes um den Preis von 6 Mark zu vermieten; auch kann Kost abgegeben werden: Waldstraße 93.

* Bähringerstraße 63, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein Salon, auf die Straße gehend, mit Schlafkabinett ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hebelstraße 1 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 16 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Januar billig zu vermieten.

Zu vermieten

ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn. Näheres zu erfragen Herrenstraße 48, eine Treppe hoch. 21.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie in allen Hausarbeiten tüchtig ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Birkel 14, parterre links.

*21. Nach auswärts wird auf Neujahr eine tüchtige Person, welche kochen und sämmtlichen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht. Bezahlung gut. Näheres Herrenstraße 20 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres Rowack-Anlage 15, parterre.

* Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Schillerstraße 14.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 39.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näheres Schützenstraße 65 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch Plebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 32 im Hinterhaus im untern Stock.

J. M. Köchin-Gesuch.
Eine ordentliche, jüngere Gasthofsköchin findet gute Stelle durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

J. M. Schuhmacher,
einer auf Damen-Arbeit, findet bauernbe Beschäftigung durch J. Müller, Steinstraße 3.

Gesuch.

* Es wird Jemand gesucht, welcher für das Bahnmeisterexamen gründlich vorbereitet. Gefällige Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

Ein beurlaubter, mit guten Zeugnissen versehenener Mann, welcher zwei Jahre als Geffreiter gedient hat, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Hausknecht, Ausläufer oder eine sonstige Beschäftigung. Offerten wolle man an das Kontor des Tagblattes richten.

*21. Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben sowie in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht sogleich Stelle als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Verloren.

* Am Freitag Abend wurde von der Lamm- bis zur Erbprinzenstraße ein weißes, gesticktes Halstuch verloren. Man bittet, dasselbe gefälligst gegen Belohnung Karlsstraße 20 im 2. Stock abgeben zu wollen.

* Eine Messing-Kapsel zu einer Delasche, schwarz gestrichen, wurde Freitag verloren. Der Finder möge diese bei Herrn U. Kaut & Sohn gegen Belohnung abgeben.

* Ein leeres, ledernes Scheeren-Etui wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Birkel 18, parterre.

Gefunden.

* Vergangenen Sonntag wurde in der Sophienstraße ein Paar (Bism) gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Westendstraße 28 im zweiten Stock.

Lehten Freitag ist in unserem Laden der Deckel einer Damenuhr gefunden worden. Gegen Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen bei Gebr. Ettlinger.

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch gut erhaltene Preis-Perlgarntur und ein Paar fast neue Schlittschuhe werden zu verkaufen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 13 im 2. Stock.

Nähmaschine.

eine noch neue, Doppelstappstich, ist billig zu verkaufen im Rückkauf-Geschäft von S. Fischmann, Bähringerstraße 29.

Kostlich.

* Solche Leute werden an einen guten, bürgerlichen Mittagstisch gesucht. Billige Preise, gute Bedienung. Näheres Sophienstraße 8 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Große spanische Orangen, Messener Citronen, Mandarinen, Punschessenzen, beste Marken, Grog- und Maiwein-Essenz, Rum, Arac, Cognac, deutsche und franz. Schaumweine, alle Sorten holl. Liqueure, ächte Basler Leckerli, Brettener Honiglebkuchen etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rothe Wein,

einen ausgezeichneten, per Flasche 70 Pfg. empfiehlt

3.1. **Karl Klein,**
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Zu Glühwein:

empfiehlt einen vorzüglichen **Rothe Wein,** sowie einen guten **Tischwein** per Flasche 50, 60 und 70 Pfg. und 1 M. 2.1.

Adam Klee, Seminarstraße 9.

**Punschgläser,
Wein-, Bier- und
Wasser-Gläser**

empfehl billigt in großer Auswahl

K. Lindner,

Glasbandlung,
Waldstraße 9.

**Rum-Punschessenz,
Arac-
Orangen-**

sowie **Cognac, Arac, Rum** und
sämmliche **Liqueure** in feinsten Qualität,
empfehl billigt

Adam Klee, Seminarstraße 9.

**Mandarinen,
Orangen,
Citronen,
Datteln,
Schalenmandeln,
Tafelfeigen,
Malagatrauben**

empfehl

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Früchtebrot,

besonders gut zu Punsch und dergleichen,
empfehl

Conditor Ph. Hensolt,

Langestraße 103.

Brettener Honiglebkuchen

empfehl zu herabgesetztem Preis

Wilh. Pfeiffer,

2.1. F. K. Weißbrod's Nachfolger.

I^a reines

Butterschmalz und Schweineschmalz,
sowie bestes **Sauerkraut, Essig- und
Salzgurken** empfehl billigt

Adam Klee, Seminarstraße 9.

Cigarrenlager en gros et en détail von
D. Steindecker,
Langestraße 104.

Mein wohlfortirtes Lager der gang-
barsten und feinsten Sorten Cigarren und
Cigaretten empfehl unter Zusicherung
der billigsten Preise und guter Qualitäten.

Besonders beliebt, namentlich auch zu
Neujahrsgeschenken sich eignende Sor-
ten Cigarren:

per 100 Stk. per Dtz.

Meher Cigarren . . . M. 1.90 M. -24

Havana-Außschuß . . . M. 4.50 M. -60

Cigarren I. Sorte . . . M. 3.30 M. -42

Trabucillos . . . M. 2.50 M. -35

Flor de Ynes . . . M. 4.- M. -54

Queen Victoria . . . M. 5.- M. -65

Salto Mortale . . . M. 6.- M. -84

La Gracia . . . M. 7.50 M. -96

High life . . . M. 10.- M. 1.44

Regalia fina . . . M. 15.- M. 2.40

Caoba (hochfeine Ha-
banna) . . . M. 18.- M. 2.60

Opportuna (hoch-
feine Habanna) . . . M. 24.- M. 3.-

Flor de Cuba (hoch-
feine Habanna) . . . M. 28.- M. 3.60

Ferner empfehl mein alleiniges für
Karlsruhe übernommenes Depot einer vor-
züglichen Qualität's Cigarre:

Prenas Habaneros

mit gesetzlich deponirter Schutzmarke, per
Paquet von 20 Stück 1 M.

Etwa nicht Conventirendes bin ich gerne
umzutauschen bereit.

Wilhelm Hofmann,

Grossh. Hoflieferant,

empfehl sein Lager, bestehend in:

**Punsch-Essenzen und Liqueuren,
französischem Ghampagner,
deutschen Schaumweinen**

aus den renomirtesten Fabriken,

**französischen, spanischen und italienischen Weinen und
Spirituosen**

2.1. unter Garantie der Aechtheit zu den billigsten Preisen.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfehl zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantirt rein,

Champagner, französischen und deutschen,

Thee, hochfeinste Qualitäten.

3.2.

Schiller-Punsch,

gesetzlich deponirt, alleiniges Fabrikat von **Hermann Stibbe** in
**Köln, Destillation feinsten Liqueure und Essenzen, allseitig
als das Feinste anerkannt, empfehl in 1/4 und 1/2 Flaschen**

Hermann Munding,

Langestraße 187.

Grosses Lager

**Chocolade, Cacao-Pulver,
Cacao-Masse & Thee**

en gros

der

en détail

Compagnie Française

bei



Karl

Malzacher,

Langestraße 145.

Preis-Courant:

Haushaltungs-Chocolade:

Economie Nr. 1 . . . per K. M. 1.10

" " 2 . . . " " " 1.20

" " 3 . . . " " " 1.30

Vanille-Chocolade:

fin Vanille . . . per K. M. 1.80

super. " . . . " " " 2.-

surfin " . . . " " " 2.40

Cacao-Pulver:

uni sucre per Büchse à 1/2 K. M. 1.-

Santé fin " . . . " " " 1.40

" surfin " . . . " " " 1.60

Chocolade-Pralinen, offen und in eleganten Cartons,

als:

Bonbons assortis,

Praliné fin,

Crème fin,

Pastilles superieur.

Importirter Thee:

Sonchong fin in conischen Zinkbüchsen à M. - .60 und M. 1.20

" super. " " " à " - .80 und " 1.60

Mélange de meilleurs Thee " " " à " 1.- und " 2.-

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Liqueure,
 eine frische Sendung, bestehend in Punschessenzen,
 Arac, Rum, Cognac, Pfeffermünz, Kümmel,
 Malaga &c., ist eingetroffen und wird zu den
 bekannten Steigerungspreisen abgegeben.
J. F. Neuert, Auktionator,
 Luisenstraße 46.
 NB. Bestellungen werden prompt in's Haus ge-
 liefert. 2.1.



Leinwand
 in allen Breiten und
 Qualitäten.
Shirtings
 und
Baumwolltücher,
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.
Tafelzeug
 jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.
 Grosses Lager
 fertiger Hemden und
 Leibwäsche
 für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
 Wäschefabrik, Langestr. 171.

Isidor Schweizer,
 Langestr. 110,
 empfiehlt 2.1.
 eine große Parthie billige
Kleiderstoffe
 per Meter zu 50, 66 und 80 Pfennig,
 die alte Elle zu 30, 40, 50 Pfennig;
 ferner
Wintermäntel
 im Preise von 12, 14—20 Mark.
Isidor Schweizer,
 Langestr. 110.

Leinene und Batist-
Taschentücher
 mit weiß und bunt Rand
 in
 jeder Größe und Qualität
 von **A 2.90** per Duzend an
 empfiehlt bestens
N. L. Homburger,
 Langestr. 211.
 Stücken von Namen &c. bitte ich bald
 aufzugeben. 14.14.

Delgemälde,
 3 schöne Landschaften, habe ich im Auftrag billig
 zu verkaufen.
J. F. Neuert, Auktionator,
 Luisenstraße 46.
Central-Bureau
 von
W. Gutekunst,
 8 Friedrichsplatz 8.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,

empfehlst:
Rum- Punsch-Essenz,
Arac " "
Ananas " "
Burgunder " "
Portwein " "
Romain- " "
Imperial- " "
Royal- " "
Grog-Essenz, " "
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia

von
Joh. Ad. Röder,
 Köln,
J. Selner,
 Düsseldorf,
J. W. Dieffenbach,
 München,
J. Kauffmann,
 Denckendorf.

Zugleich mache ich auf meine ausgezeichneten **Rothe- und Weißweine**
 zur Bereitung von **Glühwein** aufmerksam. 2.1.

Chocolade

von der
Compagnie Française

empfehlst sich durch
 ausserordentliche Reinheit, schöne Fa-
 brikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in
Paris, London und Strassburg i. E.

Deutsche Reichs-Punsch-Essenz

aus der königl. bayer. Liqueur-Fabrik

M. J. Fleischmann in Aschaffenburg.

Depôt bei **C. G. Frey, Hof-Lieferant, 45 Spitalstraße 45.**
 Die Leipziger Illustrirte Kochzeitung schreibt in ihrer Nummer 43 über vorstehende Essenzen
 folgendes:
 „Wir haben in der letzten Zeit das Vergnügen gehabt, wirklich gute Punsch-Essenzen zu prüfen
 und stehen daher nicht an, dieselben auf's Wärmste zu empfehlen. Dieselben entstammen der Liqueur-
 fabrik von M. J. Fleischmann in Aschaffenburg, über deren Tafelliqueure wir bereits früher
 (S. 185) Gelegenheit hatten, uns anerkennend auszusprechen. Die Fleischmann'schen Punsch-Essenzen
 ergeben einen höchst wohl- und rein schmeckenden Punsch, der eine angenehme belebende, erregende Wir-
 kung ausübt, ohne irgend welche beschwerende Folgen für Magen oder Kopf hervorzurufen. Volle,
 reiner Geschmack, mildes Feuer mit entsprechender Säure, kurz eine vollständige Harmonie, das ist's,
 was die Fleischmann'schen Punsch-Essenzen empfehlenswerth und beliebt macht sowie auszeichnet. Um
 jedem Geschmack Rechnung zu tragen, hat die Fabrik verschiedene Sorten: mit Arac, Rum, Burgun-
 derwein u. s. w. hergestellt, so daß auch in dieser Hinsicht das Fabrikat empfohlen werden kann und
 jeder Geschmack Befriedigung findet.“ 3.1.

Louis Döring in Karlsruhe,
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Feine und mittelfeine
Portemonnaies
 in besonders reichhaltiger Auswahl.

Dessart & Cie.,

21. **Hutfabrik.**

Soeben sind die Modelle für Herren-
filzhüte für die **Frühjahrsaison**, ge-
wählt auf dem Kongress am 18. November
d. J. in Leipzig, eingetroffen, als:

- I. Albert,**
halbrunder, steifer Flachkopf;
 - II. Leuckart,**
weicher, gerade aufgehender, halber Rundkopf;
 - III. Georgl,**
schlanke, steifer Rundkopf;
 - IV. Brockhaus,**
halbrunder, gerade aufgehender, steifer Hut;
 - V. Lipsius,**
niedriger, steifer, halbrunder Kopf,
- zu deren Ansicht wir unsere geehrten Ab-
nehmer höchlichst einladen, mit dem Bemerken,
daß auch nach Maasß bestellt werden kann

Opern-Gläser

in größter Auswahl,
feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
Preisen.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Wir empfehlen uns zur Anfertigung von

Ballgarnituren

auf das Geschmacksvollste zu sehr billigen Preisen.

Doll & Sprich, Blumenfabrik,
Zähringerstraße 98, dem Rathhaus gegenüber.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9,

empfehlen

Madapolam à 25 Pf. per Meter;

Elsäßer Shirting, gute Qualität,

à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;

Doppelt-Chiffon, Cretonne, ge-

streiften **Satin** für Negligé-Sachen

à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;

Nohe Baumwolltücher u. Stuhl-

tücher

à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;

Geblichte Baumwolltücher in

160 cm. breit, in den besten Qualitäten;

Woltong-Stoffe für Unterlagen;

Körperzeuge (Twild), glatt u. geflocht;

Flanelle in allen Farben;

Vorhänge in reicher Auswahl, sehr

billig;

Weisse Storstoffe in jeder Breite;

Leine, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, bestes Fabrikat;

Piqué (Rips travers), eng-

lisches und französisches Fabrikat

à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.

per Meter;

Französischen weissen Mull und

Crêpe lisse in den anerkannt

besten Qualitäten

à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.

per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken

berechne ich die Waaren zu Original-

Fabrikpreisen.

Für Betheiligte an Christbäumen.

Vollständiger Cigarren-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe unter den Fabrikpreisen.

bei **Salomon Strauss,**

Langestraße 205.

(Im Brückner'schen Hause.)

*2.2.

Passende Neujahrs-Geschenke.

Ballsaison.

Empfehle meine Maschine zum Ausfransen aller Arten Stoffe zu
billigem Preis.

Proben, sowie Arbeiten selbst werden in kürzester Zeit gefertigt.

Die Stoffe müssen richtig schräge geschnitten sein, wonach in jeder
Breite ausgefranst werden kann.

Alleinverkauf bei

J. Egetmeyer, Nähmaschinen-Lager,

3.1. 41 Zähringerstraße 41.

3.1. Zur Unterhaltung in der

Neujahrsnacht

empfehlen:

**Moulette, Pochbretter, Spiel für Alle, Mit Glück und List,
Lotto, Glocke und Hammer, Bilderlotterie u. s. w.**

Zum letzten Mal ohne Stempel!

Spielfarten aller Arten

20 % unter dem Ankaufspreis!

F. Wilhelm Döring.

Neuestes! Neuestes! Neuestes!

Gummisohlen mit Lederrand.

Die Vorzüge der neuen patentirten Gummisohlen, gegenüber den
bisher mehr oder weniger in Aufnahme gekommenen Gummisohlen bestehen
hauptsächlich darin, dass sie, da der Gummi seitlich nicht zu sehen ist,
die gleiche Ausarbeitung wie die Ledersohle gestatten, somit die grösste
Eleganz mit Dauerhaftigkeit und Leichtigkeit verbinden.

Den Alleinverkauf für Carlsruhe habe ich übernommen und empfehle
solche in allen Grössen für Herren, Damen und Kinder.

Heinrich Heim, Hofschuhmacher,

Langestraße 203.

Verkaufsanzeige.

Von heute an verlaufe ich meine Möbel zu nachstehenden Preisen:

Chiffonnieres mit Füllungen und Schweißungen, französische, von 40 M. an, Bettladen,
fein polirt, mit gutem Koss, Matraze und Polster zu 52 M., Pfeiler- und vierschubladige Kom-
moden von 24 M. an, Ovale, Auszugstische mit Einlagen, Wasch- und Küchentische, Klapp-
und eckige polirte Tische, Nähtische, Nachenschränke mit Glasausatz von 20 M. an, 1 Spiegel-
schrank mit Kristallglas, Schreibtische, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Comptoirstühle,
Klavierstühle mit und ohne Rückenlehne und Polsterfisch, Rohrstühle, Kanapes von 36 M. an,
Causseuse von 50 M. an, große Fauteuils mit und ohne Einrichtung von 40 M. an, Garnituren
in Damast, Rips, bestehend in 1 Causseuse mit 6 Stühlen, von 130 M. an, Causseuse mit 3
Halb-Fauteuils in Rips oder Damast von 120 M. an, Plüschgarnituren, bestehend in 1 Causseuse
mit 6 Stühlen, von 200 M. an, mit Fauteuils von 300 M. an, und noch viele Möbel äußerst
billig.

Jakob Weinheimer,

Zähringerstraße 62.

NB. Complete Aussteuerungen werden nach jedem Wunsch ausgeführt und nur äußerst billig
berechnet.

Verdienst-Medaille,
Wien 1873.

Gebrüder Leichtlin,

Goldene Medaille,
Karlsruhe 1877.

Papier-Grosshandlung,
Geschäftsbücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,
fertigen

alle Arten von Druckarbeiten in geschmackvoller Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Ebenso empfehlen dieselben ihr grosses Lager in

2.1. **Geschäfts- und Haushaltungsbüchern** eigener Fabrikation,

welche sich durch gediegene Arbeit und wesentlich billigere Preise als auswärtige Fabrikate, vorthailhaft auszeichnen.

Eintracht.

2.2. Diejenigen Mitglieder (Genossenschaftler und Vereinsgäste), welche ihre **Eintrittskarten** bis jetzt noch nicht abgeholt haben, werden freundlichst ersucht, dieselben **Sonntag den 29. Dezember 1878**, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr, in der Bibliothek in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Frohsinn.

3.1. Samstag den 4. Januar 1879, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum weissen Bären

Weihnachtsfeier

mit Aufführung, Gabenverloosung und Tanunterhaltung, wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Freundschaft.

Sonntag den 29. d. M., Abends 7 Uhr, findet im untern Saale des „Weissen Bären“ unsere **Christbaumfeier** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen.

Einführungsberechtigt beschränkt.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr im Schläschen, Herrenstrasse 45.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein **Emil Krahn**, Marienstrasse 3.

Mittheilungen

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Grossherzogthum Baden.
Nr. 32 vom 24. Dezember 1878.

Inhalt:

Gesetze:
die Katastrirung der Waldungen und Waldlässe betreffend.
Die Aufbringung des Gemeindefaustwandes in den Städten, welche der Städteordnung unterstehen, und den Beitrag der Gewerbesteuerkapitalien zur Gemeinde- und Kreissteuerung betreffend.
Die im polizeilichen Arbeitshause zulässigen Disziplinarstrafen betreffend.

Verordnung

der Ministerien des Innern und des Handels: den Vollzug der Gewerbeordnung, hier den §. 48 derselben betreffend.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Holz und Kohlen von C. Winter.

Herabgesetzte Preise:

Buchenholz 13 M. per Ster,

Fornholz 10 " " "

unter Garantie für volles Maass.

Ruhrfetttschrot,

gewaschene Rußkohlen, vorzüglich für Herde und Füllöfen.

Anmeldestellen: Laden **Däschner**, Herrenstrasse, bei Herrn **Stumpf**, Amalienstrasse 11, **Friedrichsplatz 6** und **Mugartenstrasse**. 10.9.

Café-Restaurant Adam,

(früher Café „Lohengrin“),

Karl-Friedrichstrasse 1,

empfehlen eine frische Sendung **Frankenthaler Exportbier**, sowie nebst verschiedenen anderen Speisen **Hühner-, Enten-, Gans- und Hasenbraten**, versch. **Cotelettes, Fische** etc.

Ludwigsburger Bierhalle,

vorm. Seyfried'sche Brauerei.

Empfehle hiemit mein ausgezeichnetes,

nach Wiener Art gebrantes Bier.

Zugleich erlaube mir, mein Flaschenbier in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ernst Mayer.

Grüner Hof (Saal).

Heute Sonntag

Zwei grosse Vorstellungen

aus dem dunkeln Gebiete der Magie oder Nachahmung natürlicher Wunder.

Repräsentirt von **Fernando**.

Vorgezeigt der besten Döbler'schen Wandelbilder, Gypsbilder, Harlequinaden, Witzbilder und zum Schlusse: morgenländische Sterne, Lilienfarben und Feuerspiele. Apparat neuester Construction von Herrn **Kr 18** aus Hamburg. — Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 3 1/2 Uhr, der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. — Eintritt: reservirter Platz 50 Pf., nicht reservirter Platz 25 Pf.

Festhalle.

Heute Sonntag den 29. Dezember 1878

Großes Militär-Concert,

gegeben von der

ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge**.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

Programme an der Kasse.